

Folge 1

„INTUITION wird neu entdeckt“

Seiten im Buch: 62, 63;

Fernsehfilmreihe in 13 Folgen BR-alpha, Bayern: www.br-alpha.de

"Auf den Spuren der Intuition" Autor/Regisseur: Mag. Thomas Gonschior, Ulrich Bohnefeld
INTER/AKTION Gesellschaft für interaktive Medien GmbH

Geschäftsführer: Jürgen A. Knoll, Dipl.-Ing. Uwe von Schumann www.interaktion.com

DVD - Bestellung für die gesamte Filmreihe: € 29,90 www.intuition-dvd.de

Wissenschaftliche Beratung für das Filmprojekt, Oktober 2009 in München: Dr. Regina Obermayr-Breitfuß

Wissenschaftliche Forschungsarbeit Dissertation(2003)/Buchveröffentlichung(2005,2009):

Dr. Regina Obermayr-Breitfuß INTUITION Theorie und praktische Anwendungen €49,90 (Deutschland)

ISBN: 978-3-8391-9207-8 kostenlose Zusage: www.amazon.de

Seminar- und Vortragsteilnehmer können das Werk mit Autorenpreis um nur €43,90 über das Holistische Institut erwerben.

1.7 Diskussion der Definitionen

„Und was werdet Ihr finden?“ fragt Zen-Meister Rinzai.
„Nichts als Worte und Namen, mögen sie auch vortrefflich sein.
Ihr werdet (die Wirklichkeit) nie erreichen. Macht keinen Fehler.“¹¹¹

1.7.1 Zusammenfassung der interdisziplinären Definitionen



Abb. 4: Die drei Dimensionen der Wahrnehmungen der Intuition¹¹²

Die Diskussion der Definitionen von Intuition soll hier mit Hilfe dieser bildhaften Darstellung zusammengefasst werden:

Es zeigt sich, dass die Autoren der unterschiedlichen Fachdisziplinen je nach persönlichem Standpunkt und nach ihrer (wissenschaftlichen) Tätigkeit die Intuition in diesen drei unterschiedlichen Dimensionen definieren. Es wurden Intuitionsbegriffe genannt, die man dem **Denken** (kognitiven Bereich) zuordnen kann, andere der Gefühlswelt (**Empfindung**), und wiederum andere definieren Intuition über die **Handlungsdimension**.

Eine weitgehende Übereinstimmung bei allen Autoren zeigt auf, dass Intuition dem geistigen Bereich zugeordnet wird.

¹¹¹ Wilber, K. (1991): Das Spektrum des Bewusstseins. Eine Synthese östlicher und westlicher Psychologie. Reinbek bei Hamburg. S. 60 und 61.

¹¹² Vgl. Obermayr, N.; Obermayr-Breitfuß, R. (1998): Handout zum Vortrag: ‚Intuition – eine Managementkompetenz‘. Salzburg.

1.7.2 Der neue Ansatz in der Quantenphysik und ihr Beitrag zur Intuitionsdefinition

Wie im zweiten Kapitel noch ausführlich gezeigt wird, definieren die Quantenphysiker die Intuition kaum, zeigen aber implizit die Phänomene auf, die auch der Intuition zugrunde liegen.

Sie nähern sich in ihren Forschungsergebnissen dem Wesen der Intuition, indem sie physikalische Zustände herstellen, die der klassischen Physik bisher verborgen waren. Das Aufregende und Spannende an der Quantenphysik ist, dass sie eine rein materielle Betrachtungsweise verlässt und eine zunehmende Verbindung zur geistigen Dimension herstellen kann.

Der deutsche Physiker und Direktor des Max-PLANCK Institutes in München und Träger des alternativen Nobelpreises von 1987, Hans-Peter Dürr spricht sogar davon, dass eine Umkehrung der Denkweise in der Quantenphysik bereits stattgefunden hat: Demnach wären ‚zuerst‘ die Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien in der geistigen Dimension, die sich ‚in Folge‘ durch einen Prozess der Umwandlung und Verlangsamung in der Materie manifestieren. *„Die Materie ist die Kruste des Geistes, so drücke ich das dann manchmal ein bisschen grob und frech aus. Das bedeutet, dass der Geist sich sozusagen verdichten kann. Dann hat er die Erscheinungsform der Materie (...)“*¹¹³

Damit wird die Annahme der geistigen Dimensionen verifiziert und durch Forschungsergebnisse der letzten Jahre verstärkt. Nach der langen Zeit der Spaltung zwischen Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften wird damit wieder eine neuartige Verbindung und Synthese hergestellt.

¹¹³ Dürr, H.-P.; Oesterreicher, M. (2001): Wir erleben mehr als wir begreifen. Quantenphysik und Lebensfragen. Freiburg/Br. S. 129.